

	<p>Objekt: Frau Luise Stachow</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A II 979</p>
--	--

Beschreibung

Besonders in den 1840er Jahren verwandte Begas das runde Tondoformat, vor allem für repräsentative Bildnisse von Damen (und vielleicht angeregt durch die modernen Gesellschaftsporträts Franz Xaver Winterhalters). Das Porträt der sehr jungen Luise Stachow (Lebensdaten unbekannt), das etwa hundert Jahre später der Sohn der Dargestellten der Nationalgalerie vermachte, mag ein Brautbild gewesen sein. Im feierlichen Rund des Tondo steht die Büste der jungen Frau vor blauem Hintergrund wie vor einem bewegten Himmel. Ein feiner, gebauschter Schal in Rosé umfängt das schulterfreie weiße Spitzenkleid mit goldener Brosche. Trotz der akkuraten Stocklocken vermittelt das Porträt der jungen Gattin des Kammergerichtsrats Stachow in Berlin Frische und Jugendlichkeit. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: Höhe x Breite: 62,2 x 62,2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1843
	wer	Carl Joseph Begas (1794-1854)
	wo	